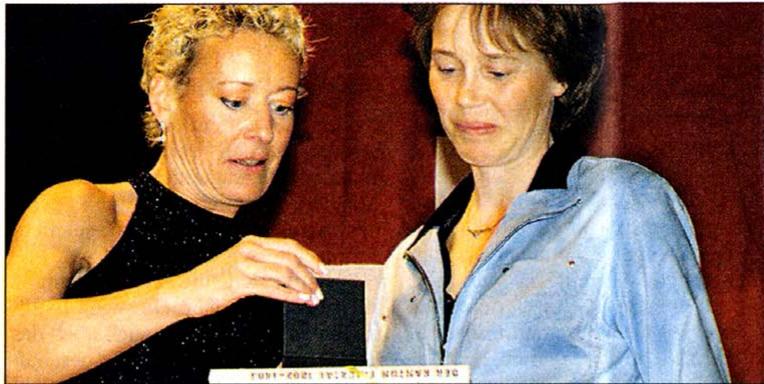


# Gold- und Silberregen für Möhlin

## Fünfter grenzüberschreitender Sportball

**RHEINFELDEN BADEN.** Die Rheinfelder Sportkommission, der Sportschützenverein Herten und der Stadtsportausschuss Rheinfelden Baden luden zum fünften Mal zum Sportball. Dieses Jahr fand der Anlass im Bürgersaal im deutschen Rheinfelden statt. Viele Sportlerinnen und Sportler waren nominiert und erhielten Urkunden, das ersehnte Gold und Silber konnten nur die »Besten« empfangen.



Béa Bieber überreicht Anne-Sofie Holer ihre Auszeichnung.



Glänzende Show-Einlagen von Kathrin (links) und Judith Braun.

Mit rockigen Klängen und einem voll besetzten Saal startete am Samstagabend der Sportball 2005 im Bürgersaal von Rheinfelden Baden. Sportlerinnen und Sportler, deren Betreuer, Trainer, Freunde und Familien warteten gespannt auf die diesjährigen Ehrungen. Zuvor jedoch gab es heisse Rhythmen von der deutschen Band »Skyline« und mehrere Showeinlagen. Remo Jotti von der Sportkommission Rheinfelden (CH) betonte die Wichtigkeit des Sports. 2005 sei das Jahr des Sports, und dessen Stellenwert müsse erhöht werden. Bewegung fördere Begegnung, erklärte er und forderte die Anwesenden auf, kräftig das Tanzbein zu schwingen. Für die beiden Städte Rheinfelden waren Stadträtin Béa Bieber und Oberbürgermeister Eberhard Niethammer anwesend. Wie vielseitig Sport ist, bewiesen vor allem Jugendliche mit ihren Showeinlagen. So zum Beispiel zwei junge Kunstradfahrerinnen: Mit höchster Konzentration und viel Anmut bewegten sich Judith (17) und Kathrin (15) Braun auf ihrem speziellen Sportgerät. Auch die »Teenie-Jump-Gruppe« aus Herten begeisterte das Publikum. Bei ihnen war Tanz und Breakdance angesagt, dabei zeigten sich vor allem die Jungs von einer äusserst akrobatischer Seite.

### Sportler und Betreuer mit Edelmetall geehrt

Spannend und schlagkräftig war das Team um Beat Joos. Die Kickboxer, darunter eine Frau, Yvonne Joos, beherrschten ihre Technik und bekamen zu Recht grossen Applaus. Im Laufe des

Abends stieg die Spannung, die Siegerehrung war auf 22.30 Uhr angesagt. Zuerst jedoch wurden alle Nominierten auf die Bühne gebeten und erhielten eine Urkunde. Einige der nominierten Sportlerinnen und Sportler waren leider nicht anwesend, da sie an Wettkämpfen oder in Trainingslager waren. Doch konnten die meisten der stolzen Sportasse ihre Medaillen entgegen nehmen. Geehrt wurden auf Schweizer Seite Dominique Kern aus Möhlin (Silber für den Juniorinnen-Schweizermeistertitel im 400 Meter Hürdenlauf) und Anne-Sofie Holer, ebenfalls aus Möhlin (Gold für Sprint-Orientierungslauf). Ein weiterer Orientierungsläufer aus Möhlin, Matthias Kyburz, holte Silber, und Patrick Studer, (schon wieder) aus Möhlin wurde mit Gold geehrt; er hatte im November des vergangenen Jahres mit 18 Jahren den Schweizermeistertitel im Kickboxen geholt. Weitere Möhliner holten Medaillen ab: Silber für Matt-

hias Metzger und Ivan Hohler, sie gewannen die Jugendmeisterschaften im Radball, sowie Gold für die beiden Wasserfahrer Sven Weidmann und Reto Wunderlin, ebenfalls Schweizermeister. Auch Betreuer und Trainer wurden mit Edelmetall geehrt. Gold bekamen für die tolle Betreuung des Nachwuchses bei den Rheinfelder Pontonieren Stephan Wiekert, und ebenfalls aus Rheinfelden (CH), Roland Keller, der Trainer der Moskitos des EHC Rheinfelden. Ausser Konkurrenz der Medaillengewinner wurde ein Sonderpreis an die Mädchen des A-Kaders des Eislaufklubs Rheinfelden verliehen. Grosse Leistungen wurden gewürdigt, der Applaus war verdient und das Tanzen machte allen nach der Ehrung doppelt so viel Spass. Nächstes Jahr wird der Sportball wieder im zähringschen Rheinfelden stattfinden, und man darf gespannt auf die zukünftigen Sieger aus dem Jahr des Sportes sein. (ls)

### Medaillengewinner Schweizer Seite

#### Kategorie Einzelsportlerinnen:

**Dominique Kern aus Möhlin: Silber** für den Schweizermeistertitel der Juniorinnen im 400m-Hürdenlauf.

#### Anne-Sofie Holer aus Möhlin: Gold

Sie wurde in Frauenfeld Schweizermeisterin im Sprint-Orientierungslauf in der Kategorie Damen bis 40.

#### Kategorie Einzelsportler:

**Matthias Kyburz aus Möhlin: Silber** für seine Superleistungen im Bereich Orientierungslauf.

#### Patrick Studer, Möhlin: Gold

Er gewann im November mit 18 Jahren den Schweizermeistertitel im Kickboxen in der Kategorie Full-Contact mit Low-Kicks (Gewichtsklasse bis 63,5 kg).

#### Kategorie Mannschaften:

#### Matthias Metzger und Ivan Hohler: Silber

Die beiden haben im Juni vergangenen Jahres für den Veloclub Rheinstem in Möhlin die Jugend-Schweizermeisterschaft im Radball gewonnen.

#### Sven Weidmann und Reto Wunderlin: Gold

Die beiden haben gemeinsam die Schweizermeisterschaften der Wasserfahrer Kategorie Aktive im August für den WfV Rhyburg-Möhlin gewonnen.

#### Kategorie Betreuer und Trainer:

#### Stephan Wiekert aus Rheinfelden: Gold

Bei den Pontonieren Rheinfelden leistet er überdurchschnittlichen Einsatz bei der Betreuung des Nachwuchses. Er sticht hervor durch viel Energie und gute Ideen und ist somit für die Jüngeren ein grosses Vorbild.

#### Roland Keller aus Rheinfelden: Gold

Er ist Trainer der Moskitos des EHC Rheinfelden. Auch er fällt auf durch überdurchschnittlichen Einsatz für den EHC und seine motivierende Art.

#### Ausser Konkurrenz der Medaillengewinner verleihen wir einen Sonderpreis an:

Die Mädchen des A-Kaders des Eislaufklubs Rheinfelden! Sie haben sich gut platziert bei Kür-Wettkämpfen, opfern 8-10 Stunden für Training pro Woche, plus 2 Stunden am Sonntag!

# Ein Doppelsieg bei den Damen

Sportlerinnen des Jahres sind Sabine Spitz und Andrea Edmaier / Bei den Herren siegt der Hertener Schütze Jan Brunner

RHEINFELDEN/SCHWEIZ (mar). Mit der Ehrung der Jahressportler 2002 und dem gemeinsamen Sportball im vollbesetzten Bahnhofsaal in Rheinfelden/Schweiz erlebte die „Welt des Sports“ in den gut nachbarschaftlichen, grenzüberschreitenden Beziehungen beider Rheinfelden einen weiteren Höhepunkt.

Das Rennen um den Titel Jahressportler 2001 machten in diesem Jahr auf deutscher Seite bei den Damen gemeinsam die Mountainbikerin Sabine Spitz vom RSV Rheinfelden und die Leichtathletin Andrea Edmaier vom TV Rheinfelden. Auf den zweiten Platz wählten die Juroren die Läuferin Roswitha Schäffler vom Laufclub Marathon Rheinfelden.

Sportler des Jahres bei den Herren wurden der Hertener Luftpistolenschütze Jan Brunner, auf den zweiten Platz gelangte der Langstreckenläufer Bernd Kirrmann vom Laufclub Marathon Rheinfelden. Den Titel als Mannschaft des Jahres sicherten sich die Rheinfelder DLRG-Rettungsschwimmer Patrick Jäger, Martin Jansen, Frank Nikolaus, Markus Weber und Sandra Zimmermann.

Für ihr ehrenamtliches Engagement als Trainer wurden bei der Sport-Gala Antje Müller vom TuS Herten und Swen Jülle vom Sportschützenverein Herten geehrt.

Sportler des Jahres 2001 in Rheinfelden/Schweiz wurden die beiden Wasserfahrer Erich Lüscher und Michael Warugg vom Rheinclub Rheinfelden. Sie gewannen im vergangenen Jahr die schweizerische Meisterschaft in dieser Disziplin. Eine weitere Ehrung erfuhren auf Seiten der schweizerischen Nachbarschaft Helena Polak-Stäubli vom EHC Rheinfelden sowie der Karatetrainer Sa-



Ehrung im Bahnhofsaal: Die Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres wurden am Samstagabend in Rheinfelden/Schweiz ausgezeichnet.

FOTO: VOLLMAR

hin Zubeyir vom Karateclub Rheinfelden/Schweiz.

Begleitet wurde die sportliche Gala von einem bunten Rahmenprogramm, das sich vor allem durch sportliche Darbietungen auszeichnete. So mit den Junioren des FC Rheinfelden/Schweiz, dem Karateclub Rheinfelden/Schweiz und dem Damenturnverein aus der schweizerischen Nachbarstadt. Als sportliche Vertreter aus Badisch-Rheinfelden kamen die Damen des TV Rheinfelden auf die Bühne, die sich bei einem Boxing-Dance als „Dangerous Girls“ in Szene setzten.

Horst Kirrmann als Vorsitzender des Stadtsportausschusses bedauerte, dass von den Vereinen nicht mehr Sportlerinnen und Sportler für die Ehrung 2001 nominiert wurden. Im Vergleich zu den

Freunden aus Rheinfelden/Schweiz dominierten jedoch trotzdem die Sportler des Jahres aus Badisch-Rheinfelden den Sportball 2002.

Béa Bieber, Stadträtin aus Rheinfelden/Schweiz betonte in diesem Zusammenhang, dass man sich an das Niveau der deutschen Sportler anpassen wollte und allein aus diesem Grund nur die schweizerischen Meister im Wasserfahren nominieren konnte. Für das kommende Jahr will man sich jedoch gemeinsam mit dem Stadtsportausschuss aus Rheinfelden-Baden auf ein anderes Reglement einigen, um beispielsweise auch aargauische Meister ehren zu können. Außerdem betonte die Stadträtin, dass für sie selbst die Ehrung des Ehrenamtes einen sehr hohen Stellenwert einnimmt.

Erfreut über den zweiten grenzüberschreitenden Sportball zeigte sich Bürgermeister Rolf Karrer, der die Ehrungen vornahm. Dankesworte richtete er an die Sportkommission aus Rheinfelden/Schweiz für die Ausrichtung und die gelungenen sportlichen Darbietungen.

## Aktion für Behindertensport

Verkauft wurden bei der Sport-Gala Pins des Rheinfelder Künstlers Nicolò Quici, die dieser anlässlich des grenzüberschreitenden Rheinschwimmens entworfen hatte. Der Erlös aus diesem Verkauf soll dem grenzüberschreitenden Behindertensport zugute kommen. Die Trophäen für die ausgezeichneten Sportler, Trainer und Betreuer hat der Rheinfelder Glasbläser Wilfried Markus geschaffen.

# Sportlerball mit Ehrungen als gesellschaftlichem Highlight

**Rheinfelden** Die Sportkommission bietet eine Premiere und verhilft Athleten zu einem neuen Forum

*Die Sportkommission ist in diesem Jahr Ausrichter des grenzüberschreitenden Sportlerballs. Zum zweiten Mal gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtsportausschuss in der badischen Nachbarstadt.*

**S**tadträtin Béa Bieber, die auch das Ressort Sport betreut, freut sich über die grenzüberschreitenden Initiativen. Und Remo Jotti, der neue Präsident der Sportkommission, gibt Vorschusslorbeeren, ist vom Erfolg des Sportlerballs überzeugt. An einer Presseorientierung gestern Vormittag unterstrichen beide die Bedeutung des Anlasses als «Forum für alle Sporttreibenden und Betreuer».

In der südbadischen Schwesterstadt habe die in eine Ballveranstaltung eingebundene Sportlerehrung schon Tradition, meinte Béa Bieber. Jetzt dürfe die Sportkommission eine Premiere feiern; die organisatorischen Vorbereitungen liefen auch Hochtouren. Der

Sportball findet am Samstag, 23. März, von 20 Uhr an im Bahnhofsaal statt.

«Mir erscheint es wichtig, den Sport bei einem speziellen Event wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken, ihm eine Lobby zu geben», meinte die Stadträtin mit dem Hinweis, dass auf diese Weise auch Vereine ihre Chance fänden, auf sportliche Angebote aufmerksam zu machen, vor allem einzelne Athleten, Mannschaften und Betreuer zu ehren.

Auf einer speziell entworfenen Medaille ist auf deren Vorderseite das Logo beider Städte und auf der Rückseite der jeweilige Name des Geehrten zu sehen; ferner gibt es «Trophäen» vom Glaskünstler Wilfried Markus aus Badisch-Rheinfelden. Wer an jenem Abend mit Auszeichnungen bedacht wird, bleibt beidseits des Rheins ein streng gehütetes Geheimnis und wird erst während des Unterhaltungsprogramms gelüftet. Béa Bieber: «Wir wollen die Spannung hochhalten.»

Ein flottes Rahmenprogramm steht: Damenturnverein, Fussballklub und Karateklub treten in Aktion. Aus dem

Südbadischen kommt eine Tae-Bo-Gruppe, die eine Kampfsportart ähnlich dem Kickboxen demonstriert. Für den musikalischen Sound sorgt die Tanzformation «Fame», die sich bereits beim Jubiläum des Rheinclubs im vergangenen Sommer in die Herzen der Besucher gespielt hatte. Freiwillige Helfer des Rheinclubs sind es auch, die für Bewirtung im Bahnhofsaal sorgen. Auf der Empore betreiben die Grüttragebeisichter eine Cüplibar. Ausserdem lockt eine reich bestückte Tombola. Als Conférencier konnte der Rheinfelder Hans Nassi gewonnen werden, dessen Witz und Schlagfertigkeit im Scheinwerferlicht einer Bühne bekannt ist.

Dem dreiköpfigen OK gehören neben Stadträtin Bieber und Sportkommissionspräsident Jotti auch Vizestadtschreiber Daniel Vuillamy an. Dank des finanziellen Engagements beider Städte und einer Reihe von Sponsoren kann der Sportlerball realisiert werden. Der Ticketvorverkauf hat bereits begonnen, und zwar im Tourismusbüro in der Altstadt sowie im Bürgerbüro des Rathauses auf südbadischer Seite. (ach)



Organisationsteam Béa Bieber und Remo Jotti auf Werbetour.

FOTO: ACH